



MUL-T-LOCK® Pick-Set

Das MUL-T-LOCK®-Schloss beinhaltet fünf hohle zylindrische Stifte, welche jeweils mit einem inneren Stift versehen sind. Alle zehn Stifte (fünf äussere Stifte und fünf innere Stifte) sind federbelastet. Somit müssen zum Öffnen des Schlosses alle zehn Stifte mit dem Pick-Werkzeug abgetastet und so positioniert werden, dass die Trennebene zwischen Zylinderkern und Zylindergehäuse frei ist.

Im Pick-Set befinden sich vier Spannwerkzeuge, welche in unterschiedlichen Positionen im Schließkanal eingesetzt werden können. Zwei dieser möglichen Positionen zeigen wir in Abb. 1.

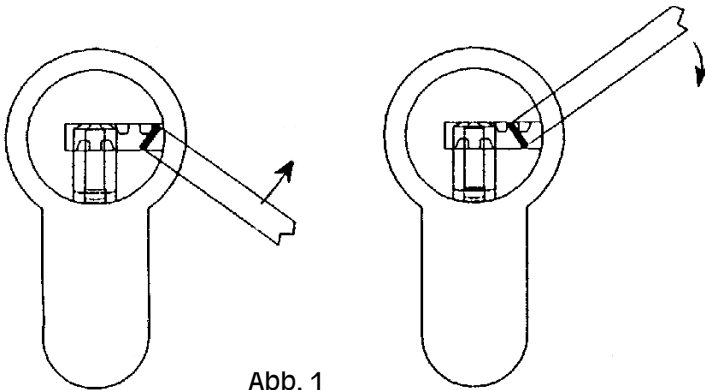


Abb. 1

Wählen Sie eine Spannwerkzeugposition, die der aktuellen Einbaulage des zu öffnenden Schließzylinders entspricht. Führen Sie das Spannwerkzeug ganz in den Schließkanal des Schließzylinders ein und üben Sie mit dem Spannwerkzeug eine Dreh- bzw. Vorspannung in die erforderliche Öffnungsrichtung aus.

Generell werden Sie feststellen, daß eine leichte gefühlvolle Dreh- bzw. Vorspannung gegen den Uhrzeigersinn den Öffnungsvorgang erheblich vereinfacht.

Picking

Die folgende Beschreibung ist für einen Schließzylinder im Euro-Profil erstellt; die beschriebene Arbeitsweise läßt sich aber problemlos auf andere Schließzylinderformen (Rund-, Oval-, Einschraubschließzylinder etc.) umsetzen. Beachten Sie die Notiz betreffend der Schließzylinder, welche mit einer Not- und Gefahrenfunktion ausgerüstet sind.

Unter Ausübung der Dreh- bzw. Vorspannung führen Sie das Pick-Werkzeug in der linken oberen Ecke des Schließkanals ein. Drücken Sie nun jeden der äusseren Stifte herunter, indem Sie das Pick-Werkzeug mit der semizirkulären Spitze, die ein gleichzeitiges Drücken der äusseren und inneren Stifte verhindert, auf dem äusseren Stift liegend leicht drehen (siehe Abb. 2).

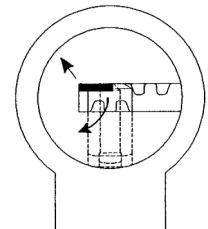
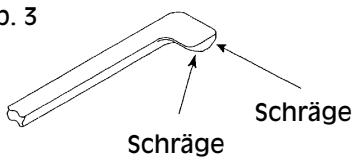


Abb. 2

Wenn alle äusseren Stifte heruntergedrückt sind, dreht sich der Schließzylinderkern um ca. 10°; dann blockieren ihn die inneren Stifte abermals.

Nun wiederholen Sie den Pick-Vorgang auf allen inneren Stiften, indem Sie den schmalen Pick oder den gebogenen schmalen Pick benutzen.

Abb. 3



Beide Flanken der Spitze des Pick-Werkzeuges sind abgeschrägt, damit diese messerähnliche Spitze beim Niederdrücken der Stifte als auch bei der Neupositionierung auf einem Stift leicht zwischen dem oberen Ende der Stifte und dem flachen Einschnitt des Schließkanals bewegt werden kann (siehe Abb. 3).

Sie sollten besonders darauf achten, daß Sie das Pick-Werkzeug immer waagrecht zum Schließkanal des Schließzylinders führen. Ein Verkanten des Werkzeuges nach oben oder unten führt dazu, daß der Pick sich entweder hinter einem der Stifte festsetzt oder nicht leicht zwischen den Stiften und der Wandung des Schließkanals bewegt werden kann.

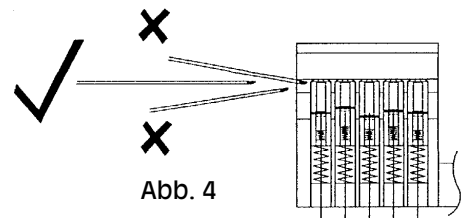
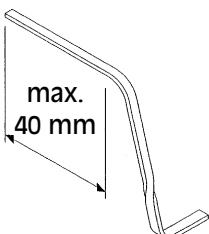


Abb. 4

Abb. 5



Achtung:

Euro-Profil- und Ovalschließzylinder, die mit einer Not- und Gefahrenfunktion ausgestattet sind, beinhalten eine Federkupplung im Schloss. Wenn Zweifel daran bestehen, ob eine Federkupplung im Schloss vorhanden ist, führen Sie einen Pick in den Schließkanal des Schlosses ein und fühlen nach einer Feder am Ende der Sektion.

Um die Federkupplung während des Pickvorganges auszukuppeln, benötigen Sie ein modifiziertes Spannwerkzeug, dessen langes Ende Sie gemäß Abb. 5 gebogen haben. Während des Pickvorganges kann mit dem langen Ende die Kupplung gedrückt und mit dem gebogenen Ende Dreh- bzw. Vorspannung ausgeübt werden.

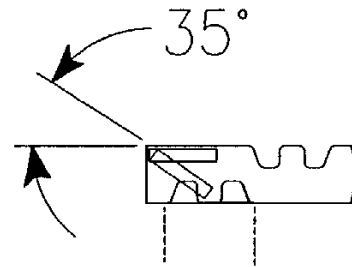
Besondere Hinweise zu den MUL-T-LOCK® Picking Anweisungen

Vermeiden von Problemen

Bei der Anwendung der Werkzeuge gibt es die Tendenz, gewöhnliche Fehler zu machen. Diese Fehler zu vermeiden bzw. zu bewältigen ist sehr einfach.

Überdrehung

Wir empfehlen beim Picking des Schlosses die Drehung von der Horizontalen nicht über 35° ansteigen zu lassen. Eine größere Drehung kann dazu führen, daß der Pick im Schloß gefangen (verklemt) wird.

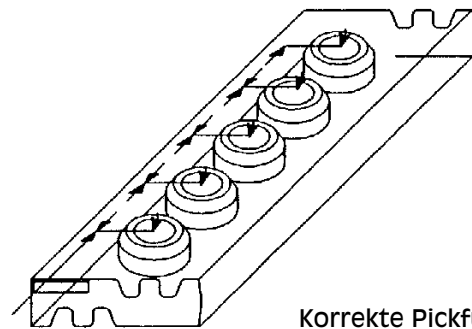


Arbeiten mit dem Pick

Dies ist eine Möglichkeit:

den Pick waagrecht auf den letzten Stift legen, bis maximal 35° zur Horizontalen drehen und den Stift betätigen. Danach den Pick wieder zurück auf 0° zur Horizontalen drehen und zum vorletzten Stift ziehen. Hier den Pick wiederum bis maximal 35° zur Horizontalen drehen, den Stift betätigen und anschließend den Pick wieder auf 0° zur Horizontalen zurückdrehen.

Diese Arbeitsschritte wiederholen, bis alle Stifte betätigt wurden.



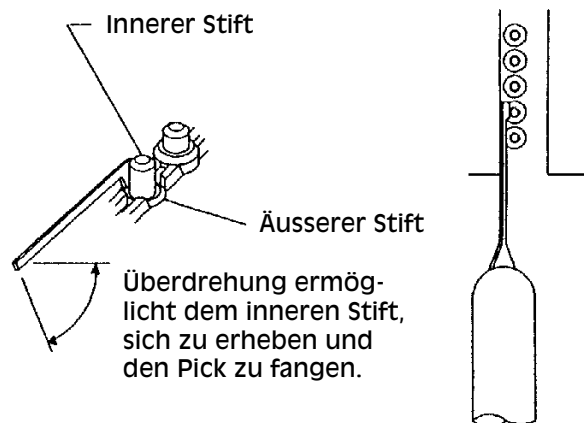
Korrekte Pickführung

Der Versuch, den Pick herauszuziehen, ohne ihn vorher auf 0° zur Horizontalen zurückzudrehen, kann dazu führen, daß der Pick gefangen (verklemt) wird.

Pick ist gefangen (verklemt)

Dies kann passieren, wenn der Pick überdreht wird (über 35° zur Horizontalen) oder aber nach dem Betätigen eines Stiftes nicht zurückgedreht wird auf 0° zur Horizontalen.

Die Position bzw. Stellung des Picks könnte dann wie auf der Abbildung gezeigt sein.



Um einen gefangenen (verklemt) Pick zu lösen, muß entweder ein flaches Spannwerkzeug, eine flache Picknadel oder eine ähnlich flache Werkzeug in den Schließkanal eingeführt werden.

Mit dem Werkzeug müssen alle sich vor dem gefangenen (verklemt) Pick befindlichen Stifte niedergedrückt werden. Wenn alle diese Stifte gedrückt sind, kann der gefangene (verklemt) Pick zurück auf 0° zur Horizontalen gedreht und herausgezogen werden.

Nun kann der Öffnungsversuch erneut begonnen werden.

